



Betriebs- und Installationsanleitung

## SmartControl für iconVent 160/170

<b>1. Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>4</b>
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	4
2.2. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
2.3. Gewährleistung .....	5
<b>3. Komponenten/Lieferumfang .....</b>	<b>6</b>
<b>4. Technische Daten .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Installation (Fachpersonal) .....</b>	<b>8</b>
5.1. Installation .....	10
5.1.1. Unterputz-Netzteil installieren .....	11
5.1.2. Hutschienen-Netzteil installieren .....	12
5.1.3. Anschluss und Verkabelung .....	14
5.1.4. Kommunikation zu den Lüftern herstellen .....	19
<b>6. Bedienung (Kunde) .....</b>	<b>20</b>
6.1. Überblick .....	20
6.1.1. Modi und Funktionen .....	21
6.2. iconVent App .....	22
6.2.1. iconVent App einrichten .....	22
6.2.2. WLAN-Netzwerk zurücksetzen .....	23
6.3. Anzeige Luftqualität .....	24
6.4. Filteralarm zurücksetzen .....	24
<b>7. Wartung (Kunde) .....</b>	<b>26</b>
7.1. Reinigung .....	26
7.2. Einzelwohnraumlüftungsgerät .....	26
<b>8. Außerbetriebnahme und Entsorgung .....</b>	<b>26</b>
<b>9. Verkabelungsprotokoll .....</b>	<b>27</b>

## 1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

### Warnhinweis:

**Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten, sonst kann es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen:**

- Die in dieser Bedienungs- und Installationsanleitung enthaltenen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.
- Vor der Durchführung von Arbeiten sind diese Anleitung sowie die Anleitung der iconVent-Geräte sorgfältig und vollständig zu lesen.
- Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Voraussetzung für einen einwandfreien und sicheren Betrieb sind sachgemäßer Transport und Lagerung, eine fachgerechte Planung und Installation sowie eine sorgfältige Bedienung und Wartung.
- Änderungen und Umbauten sind nicht zulässig.
- Die Installation, elektrischer Anschluss und Erstinbetriebnahme darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Qualifiziertes Fachpersonal sind Personen, die im Sinne einer sicherheitstechnischen Ausbildung die Berechtigung und Fähigkeit besitzen, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß dem Standard der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.
- Technische Änderungen sind vorbehalten.

## 2. ALLGEMEINE HINWEISE

Der Inhalt dieser Anleitung ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Steuerung geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

Diese Anleitung wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Diese sind im Internet unter [www.pluggit.com](http://www.pluggit.com) zu finden.

Vor Beginn der Arbeiten sollte eine Projektplanung vorliegen, die sowohl die Anzahl und Lage der Einzelwohnraumlüftungsgeräte iconVent und die dazugehörigen Steuerungen definiert.

Es sind bei der Planung, Installation und dem Betrieb die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften, die Brandschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Details müssen während der Planung des Lüftungssystems mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger bzw. Fachplaner geklärt werden.

### 2.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Steuerung iconVent SmartControl verbindet mehrere dezentrale Einzelwohnraumlüftungsgeräte iconVent 160 oder iconVent 170 und kontrolliert das gesamte Lüftungssystem. Es lassen sich die Funktionen Lüften mit und ohne Wärmerückgewinnung auswählen. Je nach Bedarf kann die Drehzahl der Lüfter gesteuert werden. Darüber hinaus zeigt die Steuerung anstehende Filterwechselintervalle an.

Ein integrierter Sensor misst die Luftqualität, Feuchtigkeit und Temperatur des Innenraums und ermöglicht eine automatisierte Steuerung.

Die Verwendung der Steuerung ist nur entsprechend der beschriebenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von Pluggit empfohlen und in dieser Anleitung genannt sind, zugelassen.

## **2.2. NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**

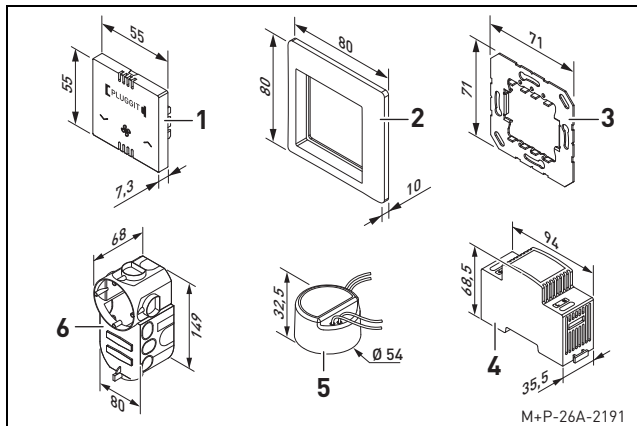
Andere Verwendungen der Steuerung iconVent SmartControl, als sie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben sind, sind unzulässig.

## **2.3. GEWÄHRLEISTUNG**

Für einen vollen gesetzlichen Gewährleistungsanspruch müssen die technischen Vorgaben dieser Anleitung eingehalten werden.

Weitere Informationen unter [www.pluggit.com](http://www.pluggit.com).

### 3. KOMPONENTEN/LIEFERUMFANG



**1** Bedieneinheit

**2** Rahmen

**3** Tragring

**4** Hutschiene-Netzteil\*

**5** Unterputz-Netzteil\*

**6** Unterputzdose\*

\* Nicht im Lieferumfang enthalten.

**6** BIA iconVent SmartControl

#### 4. TECHNISCHE DATEN

	<b>12 V-Variante</b>	<b>42 V-Variante</b>
Eingangsspannung	12 V DC	42 V DC
Leistungsaufnahme* <sup>1)</sup>	< 1 W	
Steuerungsausgabe	PWM	RS 485 AB
Max. Anzahl Lüfter* <sup>2)</sup>	4/6	12
Gewicht	0,21 kg	
Schutzart	IP30	
Schutzklasse	II	
Betriebstemperatur	0 bis +40 °C	
Bedienung	Touch, iconVent App (Android und iOS), Amazon Alexa, Google Assistant	
Anzahl Modi	5	
Sensorik	Temperatur, Feuchtigkeit, Luftqualität	
Anzeige Filterwechsel	Status-LED	
Konformität	<b>CE</b>	

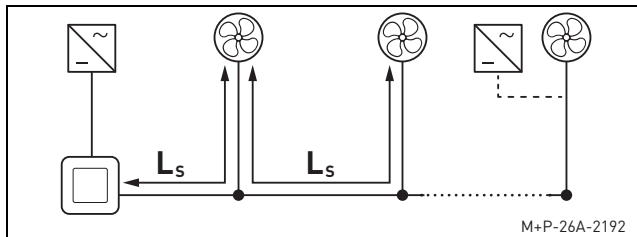
\*1) Ohne Netzteil im Stand-by

\*2) Abhängig von Netzteil und Netzteilanzahl

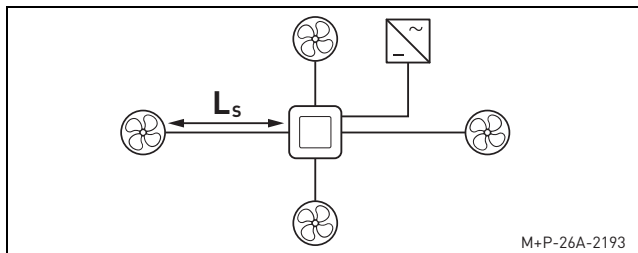
## 5. INSTALLATION (FACHPERSONAL)

Das verwendete BUS-Leitungssystem kann sternförmig (12 V- **und** 42 V-Variante) oder in Reihe (**nur** 42 V-Variante) zum Lüfter der iconVent-Geräte verlegt werden. Die zum Lüfter gehenden Kabel müssen flexibel sein (z.B. LiYY). Um Kabelbrüche zu vermeiden, dürfen keine Massivdraht-Kabel verwendet werden. Je nach gewähltem Kabelquerschnitt des Kabels variiert die Segmentlänge  $L_S$  zwischen in Reihe geschalteten und sternverkabelten Lüftern.

Abhängig vom verwendeten Netzteil (12 V- oder 42 V-Variante) und der Verkabelungsart können bis zu sechs Lüfter je Netzteil genutzt werden. Bei weiteren Lüftern bzw. längeren Kabel muss ein zweites Netzteil verwendet werden. Das zweite Netzteil muss dabei immer an den letzten Lüfter der Reihe angeschlossen werden.



Beispiel für eine Reihenverkabelung 42 V-Variante



Beispiel für eine Sternverkabelung 12 V-Variante

Querschnitt	Anzahl Lüfter	Segmentlänge $L_S$			
		Unterputz (26,4 W)		Hutschiene (30 W)	
		Reihenverkabelung	Sternverkabelung	Reihenverkabelung	Sternverkabelung
0,25 mm <sup>2</sup>	2	30 m	30 m	30 m	50 m
	4	20 m	20 m	20 m	25 m
	6	-	-	-	10 m
0,5 mm <sup>2</sup>	2	45 m	45 m	45 m	60 m
	4	30 m	30 m	30 m	40 m
	6	-	-	15 m	20 m

Quer- schnitt	Anzahl Lüfter	Segmentlänge $L_S$			
		Unterputz (26,4 W)		Hutschiene (30 W)	
		Reihenver- kabelung	Sternver- kabelung	Reihenver- kabelung	Sternver- kabelung
0,75 mm <sup>2</sup>	2	60 m	60 m	60 m	75 m
	4	40 m	40 m	40 m	50 m
	6	-	10 m	20 m	25 m

## 5.1. INSTALLATION

Die Steuerung sollte auf Normhöhe (ca. 1,10 m über Fertigfußboden) in die Wand eingesetzt werden. In einer tiefen Unterputzdose kann ebenfalls das Unterputz-Netzteil (5) platziert werden.

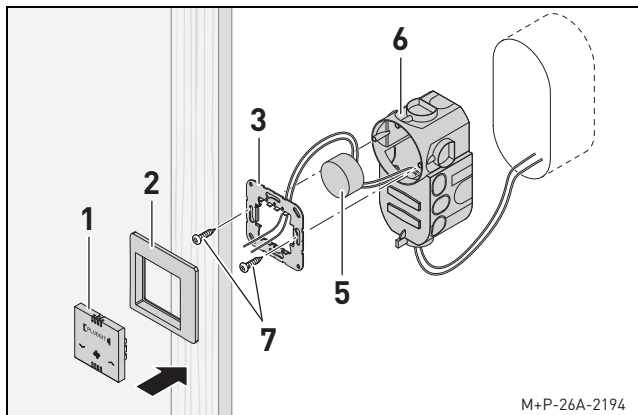
### Hinweis:

Folgende Darstellungen dienen als Beispiele und können je nach baulichen Gegebenheiten angepasst werden.  
Die Beschreibung gilt für die 12 V-Variante sowie für die 42 V-Variante.

### 5.1.1. Unterputz-Netzteil installieren

Vom Installationsort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- Datenleitung zu jedem Lüfter sternförmig (12 V- **und** 42 V-Variante) oder in Reihe (**nur** 42 V-Variante)
- Netzkabel 230 V zum Verteilerkasten



1. Anschlusskabel der Lüfter und Netzkabel aus Wandausbruch in

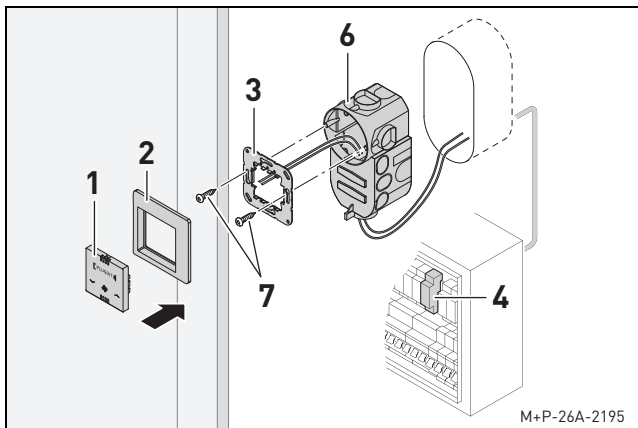
Unterputzdose (6) führen.

2. Unterputzdose (6) in Wandausbruch einsetzen.
3. Netzkabel in Unterputz-Netzteil (5) anschließen.
4. Anschlusskabel der Lüfter und Unterputz-Netzteil (5) an Bedieneinheit (1) anschließen, siehe Anschlussplan und Steckerverbindung der jeweiligen V-Variante ab Seite 14.
5. Unterputz-Netzteil (5) in Unterputzdose (6) einsetzen.
6. Tragring (3) mit Aufdruck „OBEN“ nach links oder rechts ausgerichtet in Unterputzdose (6) einsetzen und mit Schrauben (7) festschrauben.
7. Bedieneinheit (1) in Rahmen (2) stecken und zusammen in Tragring (3) einsetzen.

### 5.1.2. Hutschienen-Netzteil installieren

Vom Installationsort der Steuerung müssen folgende Kabel verlegt werden:

- Datenleitung zu jedem Lüfter sternförmig (12 V- **und** 42 V-Variante) oder in Reihe (**nur** 42 V-Variante)
- Kabel zum Hutschienen-Netzteil im Verteilerkasten



1. Anschlusskabel der Lüfter und Kabel vom Hutschienen-Netzteil (4) aus Wandausbruch in Unterputzdose (6) führen.
2. Unterputzdose (6) in Wandausbruch einsetzen.
3. Anschlusskabel der Lüfter und Kabel vom Hutschienen-Netzteil (4) an Bedieneinheit (1) anschließen, siehe Anschlussplan und Steckerverbindung der jeweiligen V-Variante ab Seite 14.

4. Tragrings (3) mit Aufdruck „OBEN“ nach links oder rechts ausgerichtet in Unterputzdose (6) einsetzen und mit Schrauben (7) festschrauben.
5. Bedieneinheit (1) in Rahmen (2) stecken und zusammen in Tragrings (3) einsetzen.
6. Hutschiene-Netzteil (4) in Verteilerkasten einsetzen und Kabel anschließen.

### 5.1.3. Anschluss und Verkabelung



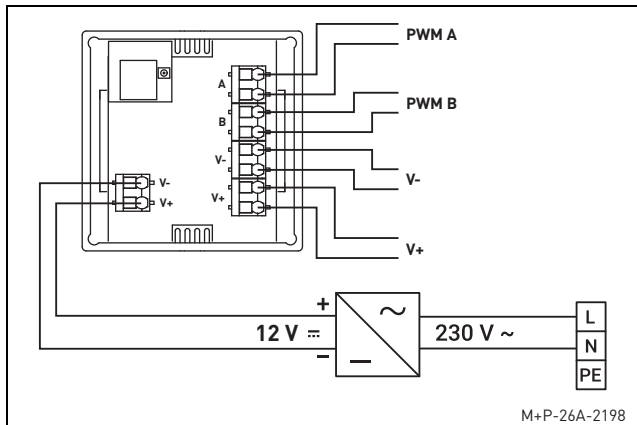
#### **Warnhinweis:**

**Nach Unterbrechung der Stromversorgung hält das Netzteil die Ausgangsspannung für einen kleinen Zeitraum aufrecht.**

**Durch falsche Belegung der Anschlüsse an der Steuerung können die elektrischen Komponenten der Lüfter und Steuerung beschädigt werden.**

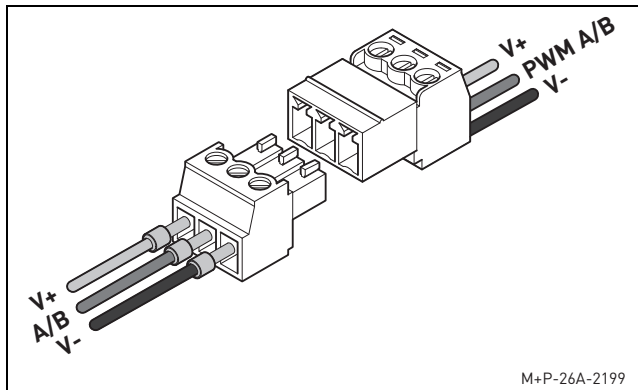
**Den elektrischen Anschluss und Steckerbelegung entsprechend dem Anschlussplan durchführen und sorgfältig prüfen.**

## Anschlussplan 12 V-Variante



## Steckerverbindung 12 V-Variante

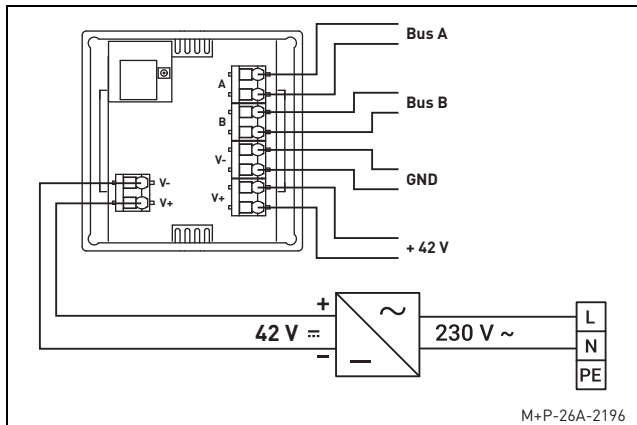
Damit jeder Lüfter für die Wartung von der Anschlussleitung getrennt werden kann, ist eine Steckerverbindung am Kabelende notwendig.



### Hinweis:

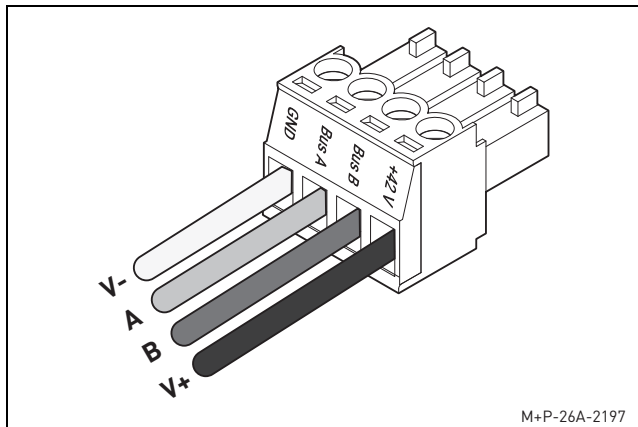
An die Kabelenden sollten isolierte Aderendhülsen angebracht werden.  
Bei der Installation die Kabelfarben am Lüfter beachten:  
V+ = Rot, PWM A/B = Lila, V- = Blau

## Anschlussplan 42 V-Variante



## Steckerverbindung 42 V-Variante

Damit jeder Lüfter für die Wartung von der Anschlussleitung getrennt werden kann, ist eine Steckerverbindung am Kabelende notwendig.



### Hinweis:

An die Kabelenden sollten isolierte Aderendhülsen angebracht werden.

Bei einer Reihenverkabelung mehrerer Lüfter empfiehlt Pluggit von der Hauptanschlussleitung Abzweigungen zu jedem einzelnen Lüfter zu legen. Dabei ist die Segmentlänge  $L_S$  des verwendeten Kabelquerschnitts zu beachten, siehe Seite 9. Es dürfen keine starren Kabel zum Lüfter geführt werden.

#### 5.1.4. Kommunikation zu den Lüftern herstellen

##### Hinweis:

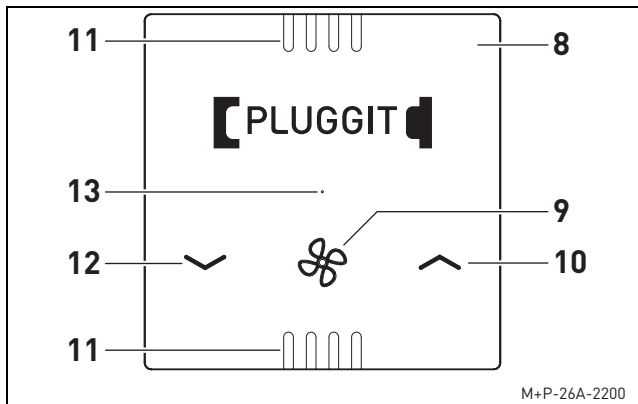
Die nachfolgende Beschreibung gilt **nur** für die 42 V-Variante.

Die Lüfter der iconVent-Geräte verfügen über einen DIP-Schalter. Der DIP-Schalter muss eingestellt werden, damit die Kommunikation zwischen der Steuerung und der Lüfter funktioniert. Die Beschreibung ist der jeweiligen Betriebs- und Installationsanleitung der iconVent-Geräte zu entnehmen.

Um die Lüfter im Automatik-Modus mittels der Raumwerte zu steuern, muss zusätzlich ein Sensor in den Lüftern vorhanden sein. Die Beschreibung ist der jeweiligen Betriebs- und Installationsanleitung der iconVent-Geräte zu entnehmen.

## 6. BEDIENUNG (KUNDE)

### 6.1. ÜBERBLICK



- |  |   |
|--|---|
| <b>8</b> Steuerung                           | <b>11</b> Öffnungen Luftqualitätssensor         |
| <b>9</b> Modus wechseln                      | <b>12</b> Ausschalten<br>Lüfterstufe verringern |
| <b>10</b> Einschalten<br>Lüfterstufe erhöhen | <b>13</b> Status-LED                            |

### 6.1.1. Modi und Funktionen



#### Lüften mit Wärmerückgewinnung

Die Laufrichtung der Lüfter wechselt alle 50-70 Sekunden abhängig von der Lüfterstufe. Beim Drücken der Taste blinkt die Status-LED (13) grün.



#### Lüften ohne Wärmerückgewinnung

Die Laufrichtung der Lüfter bleibt konstant. Dabei ist keine Wärmerückgewinnung möglich. Beim Drücken der Taste blinkt die Status-LED (13) orange. Die Laufrichtung kann in der iconVent App gewechselt werden, siehe Seite 22.



#### Schlaf-Modus\*

Die Lüftung wird für eine bestimmte Dauer ausgeschaltet (1-9 Stunden). Nach Ablauf der Zeit wird der letzte Modus automatisch eingeschaltet.



#### Automatik-Modus\*

Über Sensoren wird das Lüftungssystem vollautomatisch gesteuert.



#### Zeit-Modus\*

Für jeden Wochentag lassen sich bis zu 10 Lüftereinstellungen pro Tag und Zone festlegen.

\* Modi und weitere Funktionen sind Bestandteil der iconVent App und können über die App ausgewählt werden, siehe Seite 22.

## 6.2. ICONVENT APP

Mit der iconVent App lässt sich das Lüftungssystem über eine aktive WLAN-Verbindung mit einem Endgerät (z. B. Smartphone oder Tablet) steuern. Pro WLAN-Netzwerk (802.11 b/g/n im 2,4 GHz Bereich und aktive WPA2-Verschlüsselung) kann immer nur eine Steuerung aktiv sein. Bei mehreren Steuerungen müssen zusätzliche WLAN-Netzwerke aufgebaut werden.

### 6.2.1. iconVent App einrichten

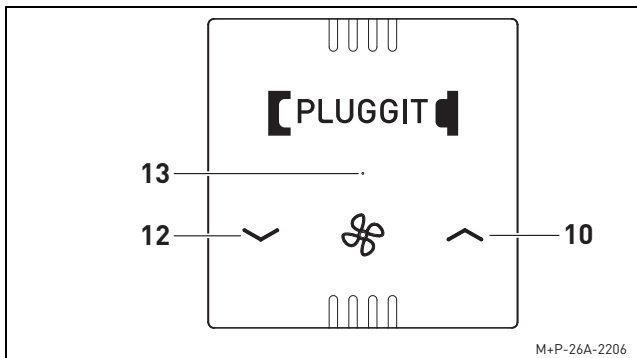
1. Einmalig die iconVent App aus dem App Store bzw. Play Store oder mittels des nachfolgenden QR-Codes herunterladen und auf einem Endgerät installieren.



2. Bluetooth-Funktion am Endgerät einschalten.
3. iconVent App öffnen, Endgerät in die Nähe der Steuerung halten und Einrichtung starten.
4. Nachdem die Steuerung von der iconVent App erkannt wurde Steuerung mit WLAN-Netzwerk verbinden.
5. Anweisungen der iconVent App folgen und Einrichtung abschließen. Anschließend wird die Bluetooth-Funktion der Steuerung automatisch ausgeschaltet.

**Hinweis:**

Die iconVent App kann auf weiteren Endgeräten installiert und ohne erneute Einrichtung der Steuerung betrieben werden. Dazu müssen sich das Endgerät und die Steuerung im selben WLAN-Netzwerk befinden.

**6.2.2. WLAN-Netzwerk zurücksetzen**

Taste (10) und (12) für ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Die Status-LED (13) blinkt 2x pro Sekunde rot und erlischt nach erfolgreichem Zurücksetzen des WLAN-Netzwerks.

### 6.3. ANZEIGE LUFTQUALITÄT

Der integrierte Luftqualitätssensor misst unterschiedliche flüchtige organische Verbindungen und berechnet daraus einen allgemeinen Referenzwert. Dieser Wert wird in der iconVent App mittels Symbole angezeigt.



Gute Luftqualität



Durchschnittliche Luftqualität

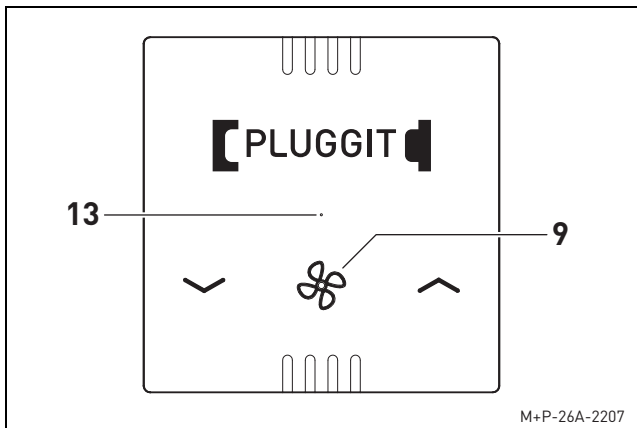


Schlechte Luftqualität

### 6.4. FILTERALARM ZURÜCKSETZEN

Die Steuerung bestimmt, abhängig von der Betriebszeit, den Zeitpunkt des nächsten Filterwechsels. Sobald ein Filterwechsel erforderlich ist, leuchtet die Status-LED (13) dauerhaft rot.

Die Beschreibung zum Filterwechsel ist der jeweiligen Betriebs- und Installationsanleitung der iconVent-Geräte zu entnehmen.



Taste (9) für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.  
Die Status-LED (13) blinkt 1x pro Sekunde rot und erlischt nach erfolgreichem Zurücksetzen des Filteralarms.

**Hinweis:**

In der iconVent App kann zusätzlich der Filterstatus angezeigt werden.

## 7. WARTUNG (KUNDE)

### 7.1. REINIGUNG

Bei Bedarf die Oberfläche der Steuerung mit einem feuchten Tuch und neutralen Reinigungsmittel reinigen.

### 7.2. EINZELWOHNRAUMLÜFTUNGSGERÄT

Die Beschreibung aller Wartungsarbeiten am Einzelwohnraumlüftungsgerät ist der jeweiligen Betriebs- und Installationsanleitung der iconVent-Geräte zu entnehmen.

## 8. AUSSERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG



Die Steuerung enthält wertvolle Stoffe und Substanzen, die nicht in den Hausmüll gelangen dürfen. Das Altgerät gemäß den örtlichen Entsorgungsvorschriften zur Wiederverwertung einem Recyclingbetrieb übergeben.

Verpackungsmaterialien sind sortenrein zu entsorgen.

Die Beschreibung zur Außerbetriebnahme und Entsorgung des Einzelwohnraumlüftungsgeräts ist der jeweiligen Betriebs- und Installationsanleitung der iconVent-Geräte zu entnehmen.

## 9. VERKABELUNGSPROTOKOLL

Gerät	Geschoss	Raum und Position	Startrichtung	
			Zuluft	Abluft
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				

## PlugGuide

Die Info-App für  
die Wohnraumlüftung



Jetzt App herunterladen  
oder informieren auf  
[www.plugguide.com](http://www.plugguide.com)

